

- Essenz:** Liebe Kinder, wenn ihr – individuell unterschiedlich – satopradhan geworden seid, wird die Stärke der Naturkatastrophen, das heißt der Transformation, zunehmen und diese alte Welt wird enden.
- Frage:** Durch welche Bemühung könnt ihr, die spirituell Vorwärtstrebenden, die vollständige Erbschaft vom Vater beanspruchen?
- Antwort:** Damit ihr eure volle Erbschaft beanspruchen könnt, macht zuerst den Vater zu eurem Erben. Das bedeutet, übergebt dem Vater alles, was ihr habt. 1. Macht den Vater zu eurem Kind, dann könnt ihr das Recht auf eure Erbschaft in Anspruch nehmen. 2. Werdet vollständig rein, dann könnt ihr eure vollständige Erbschaft erhalten. Wenn ihr nicht völlig rein geworden seid, erhaltet ihr eine kleine Rückgabe, nachdem ihr leidvolle Konsequenzen erfahren habt.

Om Shanti. Ihr Kinder braucht nicht nur in Erinnerung an den Einen dazusitzen. Sitzt in Erinnerung an Drei! Obwohl sie alle Eins sind, wisst ihr, dass Er der Vater, Lehrer und auch der Satguru ist. Er ist gekommen, um uns alle zurückzubringen. Ihr allein versteht diesen neuen Aspekt. Ihr Kinder wisst, dass alle anderen, die Anbetung lehren und Schriften lesen, Menschen sind. Dieser kann nicht „Mensch“ genannt werden. Er ist der Unkörperliche und Er sitzt hier und lehrt die unkörperlichen Seelen. Die Seele hört durch den Körper zu. Dieses Wissen sollte euch bewusst bleiben. Ihr erinnert euch jetzt an den Unbegrenzten Vater. Der Unbegrenzte Vater hat gesagt: Spirituelle Kinder, erinnert euch an Mich, dann wird sich die Last eurer Verfehlungen auflösen. Hier geht es nicht um Schriften. Ihr wisst, dass der Vater euch Raja Yoga lehrt. Er ist ein so erhabener Lehrer. Er ist der Allerhöchste und daher befähigt Er euch, den allerhöchsten Rang zu beanspruchen. Wenn ihr satopradhan werdet – individuell unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen – dann wird der Krieg beginnen. Es wird auch Naturkatastrophen geben. Ihr braucht definitiv Erinnerung. Es sollte euch auch das ganze Wissen bewusst sein. Der Vater kommt nur einmal im höchst glückverheißenden Übergangszeitalter und Er erklärt euch das Wissen für die neue Welt. Sogar kleine Kinder können sich an den Vater erinnern. Ihr seid vernünftig und ihr wisst, dass ihr durch die Erinnerung an den Vater von euren Verfehlungen befreit und einen hohen Rang vom Vater erhalten werdet. Ihr wisst auch, dass Lakshmi und Narayan ihre gesellschaftliche Position für die neue Welt von Shiv Baba erhalten haben. Lakshmi und Narayan sind durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen und sind jetzt Brahma und Saraswati geworden. Sie werden dann Lakshmi und Narayan. Sie bemühen sich jetzt. Ihr habt das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Ihr verbeugt euch nicht mehr länger in blindem Vertrauen vor den Abbildern der Gottheiten. Indem die Menschen vor die Bildnisse der Gottheiten gehen, beweisen sie damit, dass sie selbst unrein sind. Sie sagen: „Ihr seid vollkommen mit allen Tugenden und wir sind lasterhafte Sünder, ohne Tugenden.“ Ihr werdet nun selbst wie jene, deren Lobpreisung ihr gesungen habt. Ihr fragt: „Baba, wann hat das Lesen der Schriften usw. begonnen?“ Der Vater erklärt: Seit der Zeit, als das Königreich Ravans begann. Dies sind die Gebräuche des Anbetungsweges. Während ihr hier sitzt, sollte euer Intellekt all das Wissen in sich aufnehmen. Die Seele wird diese Sanskaras mitnehmen. Sie wird nicht die Sanskaras der Anbetung mitnehmen. Wer die Neigung der Anbetung hat, wird als Mensch in der alten Welt geboren werden. Auch das ist notwendig. Dieses Wissens des Kreislaufes sollte in eurem Intellekt rege sein. Erinnert euch außerdem auch an Baba! Baba ist auch unser Vater. Wenn ihr euch an

den Vater erinnert, dann werden sich eure Verfehlungen auflösen. Baba ist auch unser Lehrer und deshalb wird sich der Intellekt mit dem Studium beschäftigen. Auch das Wissen über den Weltkreislauf wird uns bewusst, wodurch wir zu den Herrschern des Globus werden. (Die Pilgerreise der Erinnerung fand statt.) Om Shanti. Wissen und Anbetung. Der Vater wird „Wissensozean“ genannt. Er weiß alles über die Anbetung – wann sie begann und wann sie enden wird. Die Menschen wissen nichts darüber. Nur der Vater kommt und erklärt das alles. Im Goldenen Zeitalter wart ihr Gottheiten die Meister der Welt. Es gab dort keine Spur von Anbetung. Dort gab es keinen einzigen Tempel. Alle waren einfach Gottheiten. Später, als die Welt „halb alt“ geworden war, das heißt, als 2.500 Jahre vergangen waren, als der Übergang vom Silbernen Zeitalter ins Kupferne Zeitalter erfolgte, kam Ravan. Es muss zweifellos einen Übergang geben. Ravan kommt beim Wechsel vom Silbernen Zeitalter ins Kupferne Zeitalter, wenn die Gottheiten sich auf den Weg der Laster begeben. Niemand außer euch weiß das.

Der Vater kommt im Übergang vom Ende des Eisernen Zeitalters zum Beginn des Goldenen Zeitalters, während Ravan im Übergang vom Silbernen Zeitalter zum Kupfernen Zeitalter kommt. Dieser Wechsel kann nicht „segensreich“ (wohltätig) genannt werden, sondern nur als „nicht wohltätig“ bezeichnet werden. Nur Vater hat den Namen „der Wohltätige“. Das nicht wohltätige Zeitalter beginnt mit dem Kupfernen Zeitalter. Der Vater ist der Lebendige Same. Er hat das Wissen über den gesamten Baum. Wenn jene Samen „lebendig“ wären, würden sie erklären, wie der Baum aus ihnen heranwächst. Da sie aber nicht leben, können sie nicht sprechen. Wir können verstehen, dass, wenn man einen Samen sät, zuerst eine kleine Pflanze daraus hervorgeht. Dann wächst sie und beginnt, Früchte zu tragen. Aber nur „der Lebendige“ ist der einzige, der euch alles erzählen kann. In der Welt machen die Menschen heutzutage alles Mögliche. Sie erfinden fortwährend Dinge. Sie versuchen, auf den Mond zu fliegen. Ihr hört jetzt all diesen Dingen zu. Sie fliegen Hunderttausende von Kilometern auf den Mond, um ihn zu erforschen und herauszufinden, was das für ein Ort ist. Sie tauchen so tief in den Ozean ein, um alles über ihn herauszufinden, aber sie können sein Ende nicht erreichen. Da ist nur Wasser und noch mehr Wasser. Sie fliegen in Flugzeugen so weit nach oben und benötigen dann genug Treibstoff, um sowohl hin- als auch wieder zurückzukommen. Der Himmel ist unbegrenzt und der Ozean ist ebenfalls unbegrenzt. So wie dieser der Wissensozean ist, genauso ist jener der unbegrenzte Ozean aus Wasser. Auch das Element des Himmels ist unbegrenzt. Die Erde ist ebenso unbegrenzt. Geht einfach immer weiter rund herum. Unter dem Ozean ist Land. Worauf stehen die Berge? Auf der Erde. Sie graben tief in der Erde, Berge tauchen auf und darunter ist ebenfalls Wasser. Auch unter dem Ozean ist Land. Niemand kann am Ende des Wassers oder des Landes ankommen. Ihr würdet nicht sagen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Unbegrenzte Vater, endlos sei – obwohl die Menschen behaupten, dass Gott und Maya endlos seien. Aber ihr versteht, dass Gott unmöglich endlos sein kann. Sicher, dieser Himmel ist endlos. Es gibt die fünf Elemente – Äther (Himmel), Luft, Erde, Feuer und Wasser. Sie werden alle tamopradhan. Auch die Seelen werden tamopradhan. Dann kommt der Vater und macht sie satopradhan. Die Seelen sind so winzig und sie haben 84 Leben. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Das ist ein ewiges Schauspiel, welches nie endet. Es geht ewig weiter. Wenn ihr sagen könntet, wann es begonnen hat, dann würde es auch ein Ende haben. Erklärt jedoch, wann die neue Welt beginnt und wie sie dann alt wird. Das ist der Kreislauf der 5.000 Jahre, der sich fortwährend dreht. Ihr wisst das jetzt, aber jene Menschen haben einfach Lügen aufgeschrieben. In den Schriften steht geschrieben, dass das Goldene Zeitalter viele Hunderttausende von Jahren dauere. Wenn die Menschen dies hören, dann betrachten sie es als Wahrheit. Sie wissen nicht, wann Gott gekommen ist und eine Vorstellung von sich selbst vermittelt hat. Weil sie das nicht wissen, werden sie weiterhin behaupten, dass immer noch 40.000 Jahre des Eisernen Zeitalter übrig seien. Sie sagen es solange, bis

ihr es ihnen erläutert. Ihr seid jetzt Instrumente geworden, ihnen zu erklären, dass die Dauer des Kreislaufs 5.000 Jahre beträgt und nicht Hunderttausende von Jahren. Es gibt so viel Drum und Dran auf dem Anbetungsweg. Wenn die Menschen Geld haben, dann spenden sie sehr viel. Der Vater erklärt: Ich gehe fort, nachdem ich euch so reich gemacht habe. Der Unbegrenzte Vater gibt euch definitiv eine unbegrenzte Erbschaft. Ihr werdet nur dadurch glücklich und eure Lebensspanne wird lang. Der Vater sagt euch Kindern: Meine geliebten Kinder, habt ein langes Leben! Dort beträgt eure Lebensdauer 150 Jahre und der Tod kommt nie zu euch. Der Vater gibt euch einen Segen und macht euer Leben lang. Ihr werdet unsterblich bleiben. Es wird dort keinen vorzeitigen Tod geben. Ihr bleibt dort sehr glücklich und deshalb wird es „Ort des Glücks“ genannt. Die Lebensdauer ist lang und ihr erhaltet auch sehr viel Reichtum und sehr viel Glück. Von den Verarmten werdet ihr zu den Gekrönten. Es ist euch bewusst, dass der Vater kommt, um das Gottheitendharma zu gründen. Es wird eindeutig ein kleiner Baum sein. Dort gibt es nur eine Religion, ein Königreich und eine Sprache. Das nennt man Frieden auf der Welt. Wir sind die Schauspieler der ganzen Welt. Niemand auf der Welt weiß dies. Wüssten sie es, dann könnten sie uns sagen, wann wir angefangen haben, unsere Rollen zu spielen. Der Vater erklärt jetzt den Kindern. In einem Lied heißt es: „Von niemandem sonst könnt ihr all diese Dinge erhalten, die ihr von Baba erhaltet. Er gibt euch die ganze Erde, den Himmel und das Königreich der ganzen Welt.“ Lakshmi und Narayan waren die Meister der Welt und dann waren alle Könige, die später gekommen sind, die Könige Bharats. Es wird gesungen: „Die Dinge, die Baba uns gegeben hat, können von sonst niemandem gegeben werden.“ Der Vater kommt selbst und bringt uns dazu, es zu erreichen. Dieses ganze Wissen sollte euch also bewusst bleiben, damit ihr es anderen erklären könnt. Ihr müsst so viel verstehen. Wer kann es erklären? Diejenigen, die frei von Bindungen sind.

Wenn jemand zu Baba kommt, dann fragt Baba: „Wie viele Kinder hast du?“ Sie antworten: „Ich habe fünf eigene Kinder und das sechste Kind ist Shiv Baba, also ist Er eindeutig das älteste Kind von allen.“ Wenn ihr zu Shiv Baba gehört, dann macht Shiv Baba euch zu seinen Kindern und Er macht euch zu den Meistern der Welt. Die Kinder werden Erben. Lakshmi und Narayan sind Shiv Babas vollständige Erben. In ihrem früheren Leben haben sie alles, was sie hatten, Shiv Baba vermacht. Also werden die Kinder zweifellos eine Erbschaft erhalten. Baba hat erläutert: Macht Mich zu eurem Erben, es sollte keinen anderen in eurem Bewusstsein geben. Ihr sagt: „Baba, das ist alles Dein und alles von Dir ist mein. Du gibst mir die Souveränität über die ganze Welt, weil ich Dir alles gegeben habe, was ich hatte.“ Das ist im Schauspiel festgelegt. Arjuna wurde eine Vision von der Zerstörung und auch vom vierarmigen Abbild vermittelt. Arjuna ist kein anderer. Dieser hat jene Visionen gehabt. Schaut, ich erhalte dieses Königreich. Warum sollte ich dann nicht Shiv Baba zu meinem Erben machen? Er macht dann mich zu Seinem Erben. Das ist ein sehr gutes Geschäft. Er hat niemanden um etwas gebeten. Er hat inkognito alles hergegeben. Das nennt man eine verborgene Spende. Was haben andere darüber gewusst, was mit ihm geschah? Manche dachten, dass er selbstlos geworden sei und vielleicht zu einem Sannyasi wurde. Diese Töchter sagten sogar: „Ich habe fünf eigene Kinder und ich mache auch Ihn zu meinem Kind.“ Er hat alles Baba übergeben und dadurch wurde vielen Menschen gedient. Als sie Baba gesehen haben, haben alle anderen den gleichen Gedanken gehabt, haben ihr Zuhause aufgegeben und rannten zu Baba. Von da an haben die Unruhen begonnen. Sie haben den Mut bewiesen, ihr Zuhause und ihre Familien zu verlassen. In den Schriften steht geschrieben, dass ein Schmelzofen (Bhatthi) errichtet werden musste, da sie in jedem Fall Abgeschiedenheit brauchten. Außer an den Vater sollte man sich an niemanden erinnern. Lasst keine Erinnerung an Freunde oder Verwandte zu, da Seelen, die unrein geworden sind, bestimmt von diesen Unreinheiten befreit werden müssen. Der Vater empfiehlt: Werdet rein, während ihr Zuhause zusammen mit euren Familien lebt, auch wenn dies etwas

schwieriger wird. Sie haben behauptet: „Dieses Wissen ist so, dass es Konflikte zwischen Eheleuten verursacht.“ Wenn nämlich einer von beiden rein werden möchte und der andere nicht, entstehen Gewalttätigkeiten. Sie alle mussten Schläge ertragen, weil dies etwas Neues, Überraschendes war. Alle waren erstaunt und fragten sich: „Was ist geschehen, dass so viele fortgerannt sind?“ Die Menschen konnten es nicht verstehen, aber sie sagten, dass da bestimmt irgendeine Kraft vorhanden sein müsse. Es gab niemals vorher eine Zeit, in der alle ihr Zuhause verlassen haben und weggelaufen sind. All das war Shiv Babas göttliches Handeln innerhalb des Schauspiels. Manche sind sogar mit leeren Händen fortgerannt. Auch das ist ein Spiel. Sie sind weggelaufen und haben ihr Heim und ihre Familien zurückgelassen. Sie haben an nichts anderes gedacht, sondern hatten nur ihre Körper, womit sie die ganze Arbeit verrichten. Die Seelen müssen durch die Pilgerreise der Erinnerung gereinigt werden. Erst dann können reine Seelen nach Hause zurückkehren. Unreine Seelen können nicht in den Himmel gehen. Das entspricht nicht dem Gesetz. Im Land der Befreiung werden nur reine Seelen gebraucht. Es gibt so viele Hindernisse beim Erlangen von Reinheit. Früher wurde niemandem verboten, an spirituellen Versammlungen teilzunehmen. Sie konnten hingehen, wohin sie wollten. Hier hat es aufgrund der Reinheit Hindernisse gegeben. Ihr versteht, dass ihr nicht nach Hause zurückkehren könnt, ohne zuvor rein zu werden. Man wird schmerzhaft Konsequenzen durch Dharamraj erfahren müssen. Dann wird man eine kleine Belohnung erhalten. Wenn ihr keine schmerzhaften Konsequenzen durchleben müsst, dann werdet ihr einen guten Rang erhalten. Das muss verstanden werden. Der Vater sagt: Süße Kinder, kommt zu mir! Streift euren alten Körper ab und kehrt als reine Seele nach Hause zurück. Wenn dann die fünf Elemente neu und satopradhan geworden sind, werdet ihr einen neuen, satopradhanen Körper erhalten. Alles wird umgekrempelt und neu werden. Ebenso wie Baba kommt und hier in Brahma Platz nimmt, genauso wird die Seele hingehen und sich ohne Schwierigkeiten in den Palast des Mutterleibs setzen. Wenn die Zeit dann gekommen ist, wird sie herauskommen und da die Seele rein ist, wird es so sein, als ob überall ein Lichtblitz erscheint. Das ist alles im Schauspiel festgelegt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um die Seele zu reinigen, bleibt in Zurückgezogenheit in einer Bhatthi. Erinnert euch nicht an Freunde oder Verwandte, sondern nur an den einen Vater.
2. Behaltet das gesamte Wissen im Intellekt, werdet frei von Bindungen und dient anderen. Schließt einen Handel der Wahrheit mit dem Vater ab. Genauso wie der Vater alles inkognito weggab, so gebt ebenso inkognito eine Spende.

Segen: Dient mit Demut und haltet während des Dienstes das Bewusstsein aufrecht, Instrument zu sein. Dadurch werdet ihr Verkörperungen erhabenen Erfolges.
Zu dienen bedeutet, stets ein Instrument zu sein und demütig wie der Vater. Demut ist das Mittel, erhabenen Erfolg zu erlangen. Wenn ihr bei irgendeinem Dienst erfolgreich sein wollt, dann bleibt euch bewusst, dass ihr Instrumente seid, und seid demütig. Hierdurch werdet ihr stets Freude im Dienst erfahren. Der Dienst wird euch nie ermüden. Welchen Dienst ihr auch tun mögt, ihr werdet erfolgreich sein, wenn ihr diese beiden Besonderheiten anwendet. Ihr werdet dann Verkörperungen des Erfolges sein.

Slogan: Übt es, innerhalb einer Sekunde körperlos zu werden, dann werdet ihr Teil der

Sonnendynastie.

***** O M S H A N T I *****